



# Information

27. September 2011

## 1. Kölner Hafentage: Stählerne Riesen zum Anfassen

**Köln: Am Sonntag, 9. Oktober, macht die HGK die Türen auf. Am Westkai des Niehler Hafens präsentiert das Logistikunternehmen große Maschinen und feine Technik. Interessierte können zwischen Containerstapeln spazieren, mit dem Steiger in die Höhe fahren oder ins Führerhaus der Güterlok-Giganten klettern. Ein familienfreundliches Rahmenprogramm und gemütliche Gastronomie runden das spannende Hafenerlebnis ab.**

Der Niehler Hafen ist ein Platz für Giganten. Jeden Tag treffen hier Schiffe, Eisenbahnzüge und Lkw mit Tausenden Tonnen Fracht ein, darunter Stückgut auf Paletten und in Containern sowie Massengut wie Kohle und Schrott. Das alles wird von riesigen Kränen und Radfahrzeugen gepackt und verladen als handele es sich um leichte Lego-Bausteine.

Das Logistikhauptquartier Nr. 1 im Kölner Norden lädt alle Nachbarn und Interessierte zu einem Besuch ein. Am Sonntag, 9. Oktober, bieten die HGK und ihre Partner von 10 bis 16 Uhr einen Blick hinter die Kulissen des Niehler Hafens. Von dort fahren zudem Busse zur Lok- und Wagenwerkstatt in Vochem. Ein besonderes Highlight ist die Tour mit dem Schienenbus über die Gütergleise von Köln-Niehl in die Quarzwerke in Frechen. Das gesamte Programm finden Sie unter [www.hgk.de](http://www.hgk.de) und ab Donnerstag in der aktuellen Ausgabe der „Kölner Hafenzeitung“.

**Anfahrt:** Am einfachsten gelangen Besucher mit der KVB zum Tag der offenen Tür. Von den Stationen Nesselrodestraße oder Slabystraße sind es nur wenige Minuten zu Fuß bis zum Niehler Hafen. Wer mit dem Auto kommt, findet bei den Sportanlagen Am Mohlenkopf Parkplätze. Von dort aus pendelt ein Bus kostenlos zum Hafengelände.

**Kontakt:** Wünschen Sie weitere Informationen? Pressesprecher Jan Zeese erreichen Sie unter 0221-390-1190 und per E-Mail: [zeesej@hgk.de](mailto:zeesej@hgk.de)

### **Zum Unternehmen:**

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) ist eine Tochtergesellschaft unter dem Dach des Stadtwerke Köln Konzerns. Mit vier Frachtumschlaghäfen ist die HGK der zweitgrößte Binnenhafenbetreiber Deutschlands; mit 66 Diesel- und Elektrolokomotiven, etwa 670 Güterwagen, rund 100 Kilometer eigener Gleise sowie 66 Gleisanschlüssen gehört die HGK zu den größten deutschen Eisenbahngüterverkehrsunternehmen. 2010 machte die HGK mit 631 Mitarbeitern rund 110 Millionen Euro Umsatz.